

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 14 (2001)
Heft: 5

Vorwort: Hochparterre kauft eine Zeitschrift
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochparterre kauft eine Zeitschrift

Die Tinte ist trocken, der Vertrag unterschrieben – Hochparterre hat vom Atelier WW die Zeitschrift «Aktuelle Wettbewerbs Scene» gekauft. Hochparterre wird damit das Verlagshaus, das über Architekturwettbewerbe informiert, über Resultate berichtet und Entscheidungen kommentiert. Dafür bauen wir rund um die AWS Hochparterre online gezielt um, dafür schlagen wir einen Nagel in der Zeitschrift Hochparterre ein und dafür geben wir weitere Specials zu Wettbewerben heraus.

Dieses Jahr ist Hochparterres zwölftes Jahr. Rund um die Zeitschrift – das Herzstück – haben wir ein kleines Verlags- und Kulturhaus zu Architektur und Design gebaut: Bücher herausgeben, Specials schreiben, Reisen organisieren, uns an Ausstellungen beteiligen, mit befreundeten Zeitschriften, mit der Televisiun Romanscha und SF DRS zusammenspannen, wenn Architektur und Design Themen im TV sind. Nun haben wir vom Atelier WW in Zürich die Zeitschrift Aktuelle Wettbewerbs Scene (AWS) gekauft. Ich danke Rolf Wüest vom Atelier WW für die grosszügige Art, mit der wir dieses Geschäft haben abschliessen können.

Ein Architektenwerkzeug

Die AWS ist eine Fachzeitschrift; seit 30 Jahren dokumentiert sie ein Thema: den Architektur-Wettbewerb in der Schweiz. Entstanden ist ein eindrückliches Archiv, geordnet nach einem einfachen Prinzip und jährlich um 35 Wettbewerbe in sechs Nummern erweitert. In dieser Zeitschrift werden die Wettbewerbe mit den Juryberichten sowie mit Plänen, Angaben und Modellfotos dokumentiert. Die AWS ist ein Arbeitsinstrument für die Architektinnen und Architekten, die sich mit Wettbewerben Rang, Namen und Lohn holen – sie ist das Werkzeug der wichtigen Büros und der aufgehenden Sterne. Wir werden die AWS im Sinn und Geist ihrer Erfinder Walter Wäsche, Rolf und Urs Wüest, und hoffentlich mit dem Können der langjährigen Redaktorin Verena Bertogg, als gut gemachtes Archiv weiterführen, die Zeitschrift aber vielfältig mit Hochparterres andern Medien verbinden.

Ein Netz mit vier Ästen

Die erste Verbindung reicht ins Hochparterre, die Zeitschrift: Dokumentiert die AWS die Wettbewerbe vollständig, so werden Benedikt Loderer, Werner Huber, Anna Schindler und andere in Hochparterre die exemplarischen Wettbewerbe kommentieren, wie beispielsweise den um die Wohnsiedlung beim geplanten Eurogate in Zürich in

dieser Ausgabe auf Seite 37. Auch werden Wettbewerbe als Instrumente der Stadt- und Kulturpolitik (HP 3/01) stärker als bisher Themen sein. Die zweite Verbindung reicht zur Website www.hochparterre.ch/wettbewerbe. Ist die AWS das grosse, kontinuierliche Archiv, wird das Angebot im Netz, das Sue Lüthi in den letzten zwei Jahren aufgebaut hat, auch ein Informationsbazar werden: Wer hat womit wo gewonnen? Wer sass wo in der Jury? Was ist wo ausgeschrieben? Und alles, wie es sich fürs Netz gehört, vielfältig miteinander verknüpft und aufeinander bezogen.

Die dritte Verbindung reicht schliesslich zu den Specials: Ist die AWS ein Nachschlagewerk, so werden wir auch künftig Specials herausgeben, die besondere Wettbewerbe darstellen – jüngstes Beispiel ist das Heft zur Planung auf dem Maag-Areal in Zürich, beigelegt zu HP 1-2/01.

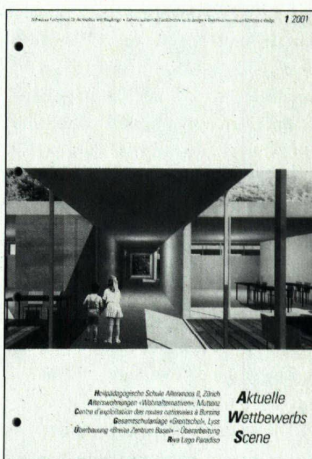
Zusammengefasst: Der Verlag Hochparterre wird zum Ort, der die Debatte über den Architekturwettbewerb in der Schweiz zusammenträgt, bündelt, dokumentiert und kommentiert – kontinuierlich und virtuos.

Eine lange Geschichte

Damit geht ein alter Wunsch in Erfüllung. Seit dem ersten Heft 1988 haben

wir immer wieder über Architekturwettbewerbe geschrieben und waren auch mit dabei, als grosse Wettbewerbe lanciert wurden. Als Beispiel mag das Kasernenareal gelten, das wir zusammen mit dem Architektur Forum Zürich 1989 zum Thema gemacht haben (HP 5 /89); auch dieses Jahr sind wir mit von der Partie, wenn nun ein zweiter Anlauf geschieht (siehe Seite 7 dieser Ausgabe). Kurz: Der Wettbewerb war kontinuierlich unser Thema und wir glauben daran, dass seine Bedeutung zunimmt.

Für Wettbewerbe hat sich seit Hochparterres Beginn Benedikt Loderer engagiert, er wird denn auch die Grosspackung «AWS, HP, HP online und Specials» leiten. Ihm zur Seite wird eine Redaktorin stehen, die über kurz «Frau Wettbewerb» werden wird. Wir suchen eine Architektin oder eine Hochbauzeichnerin, die den Architekturwettbewerb als heisses Thema schätzt, seine Mechanik kennt, um seine Bedeutung weiss und die als werdende oder gestandene Journalistin darüber nachdenken und schreiben will. Es kann selbstverständlich auch ein Mann sein. Bitte melden bei Köbi Gantenbein, Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, gantenbein@hochparterre.ch, 01 / 444 28 62. GA



Ich bestelle ein Jahresabo der AWS für 169 Franken

Ich bestelle die neuste Ausgabe der AWS für 41 Franken

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Einsenden an:
Aktuelle Wettbewerbs Scene
 Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
 oder per Fax an 01 / 444 28 89